

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/Mitarbeiterin (THÜNEN-INSTITUT)

Bewerbungsfrist: 31.10.2022

Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit **eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (Landschaftsökologie, Agrar- oder Umweltwissenschaften, Biologie)** für Forschungsarbeiten im Rahmen des Monitorings der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften (MonViA) mit den Schwerpunkten ‚(Integrative) Analyse von Monitoring-Datensätzen (Trendanalysen)‘, ‚Auswirkungen veränderter Landnutzung auf Biodiversität‘ und ‚Testen und Weiterentwicklung von Indikatoren für die Politikberatung‘. Die Intensivierung landwirtschaftlicher Produktionssysteme gilt als eine der Hauptursachen für den Rückgang der biologischen Vielfalt. Ein (Trend-)Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften ist daher erforderlich, um die zugrundeliegenden Beziehungen zu Landnutzung, landwirtschaftlichen Praktiken und politischen Entscheidungen zu verstehen. Dazu sollen bereits existierende Datenreihen verschiedener Arten/-gruppen mit Daten zur Art und Intensität der Landnutzung zusammengeführt und die Möglichkeiten und Grenzen für die Analyse von Biodiversitätsveränderungen in Agrarlandschaften evaluiert werden. Ein Schwerpunkt der Stelle ist es, statistische Methoden für Trendanalysen (weiter) zu entwickeln und die Auswirkungen veränderter Landnutzung auf die Biodiversität zu analysieren. Zudem soll die Eignung existierender Monitoring-Datensätze und daraus abgeleiteter Indikatoren für die Politikberatung (z.B. im Rahmen der GAP) bewertet werden. Basierend auf den Ergebnissen sollen Perspektiven für die Ausgestaltung eines bundesweiten Trendmonitorings und von Indikatorsystemen abgeleitet werden.

Im Rahmen der Stelle sind folgende Aufgaben vorgesehen:

- Methodenentwicklung für Trendanalysen verschiedener Arten/-gruppen
- Erarbeitung von Ansätzen zur Nutzung heterogener Datenqualitäten (u.a. aus Citizen Science basierten Erfassungen) für retrospektive Trendanalysen
- Datenakquise und Qualitätssicherung von Biodiversitäts- und Landnutzungsdaten unterschiedlicher Herkunft (z. B. von Fachbehörden, Naturschutzorganisationen, Fachgesellschaften und wissenschaftlichen Einrichtungen)
- Analyse von Zusammenhängen zwischen Landnutzung bzw. Landnutzungsänderungen, Bewirtschaftungsformen und Landschaftsstruktur und Trendentwicklungen ausgewählter Arten/-gruppen
- Szenarien-basiertes Testen existierender und neuer Indikatoren hinsichtlich ihrer Eignung für eine wissenschaftlich fundierte Politikberatung
- Ableitung von Aussagen zu Möglichkeiten und Grenzen der Verwendung bestehender Monitoring-Datensätze und daraus abgeleiteter Indikatoren für eine wissenschaftliche Politikberatung
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Stichprobendesigns für nationales und regionales Biodiversitätsmonitoring
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Monitoringprogrammen
- Zusammenarbeit mit der Thünen-Fernekundung, der Thünen-Geodateninfrastruktur und dem Datenmanagement-Team der Zentralen IT
- Publikationstätigkeit in internationalen und nationalen wissenschaftlichen Zeitschriften; Vortragstätigkeit
- Vertretung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in nationalen und internationalen Gremien zu biodiversitätsrelevanten Fragen
- Erstellung von Berichten zu Monitoring-Ergebnissen und Stellungnahmen für das BMEL
- Kooperation mit anderen Akteuren im Biodiversitätsmonitoring auf nationaler und europäischer Ebene
- Anleitung von technischem Personal und Betreuung von Praktika und Abschlussarbeiten

Fachliche und persönliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom, M.Sc.) in den Fachrichtungen Landschaftsökologie, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, Biologie oder ähnlicher Fachdisziplinen mit klarem Bezug zu Biodiversitätsforschung
- Promotion erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse in statistischer Datenanalyse, insbesondere räumlicher Modellierung unter Verwendung von R erforderlich
- Methodische Kenntnisse in der Durchführung von Trendanalysen (zeitliche/räumliche Autokorrelation, hierarchische Bayes-Modelle, Occupancy-Detection-Modelle, Erfassung von Unsicherheiten) erforderlich
- Interesse an agrar-/umweltwissenschaftlichen Fragestellungen erforderlich
- Erfahrung im Datenbankmanagement und im Umgang mit großen heterogenen Datensätzen erwünscht
- Kenntnisse im Bereich Monitoring und Biodiversitätsindikatoren, insbesondere über Agrarvögel erwünscht
- Gute Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (z.B. ArcGIS) mit SQL-Datenbanken und PostGIS erwünscht
- Selbstständige Arbeitsweise, hohes Organisationstalent, ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit erforderlich
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten erforderlich
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Verbänden, Fachbehörden und Fachgesellschaften erwünscht
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich

Eine fachliche Zusammenarbeit mit dem Institut für Geoökologie der TU Braunschweig ist möglich und erwünscht. Es können Lehrveranstaltungen in den Umweltnaturwissenschaften der TU Braunschweig übernommen werden. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld an der Bearbeitung gesellschaftlich hochrelevanter Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis mitzuarbeiten. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 TVöD. Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Für Rückfragen stehen Ihnen Prof. Dr. Jens Dauber (Institutsleitung, jens.dauber@thuenen.de) und Dr. Sebastian Klimek (sebastian.klimek@thuenen.de) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang inklusive Publikationsliste und eingeworbene Drittmittelprojekte, Adressen für zwei Referenzen sowie relevante Zeugniskopien werden bis zum **31.10.2022** unter der **Kennziffer 2022-293-BD** elektronisch (als ein pdf-Dokument) erbeten an bd@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut, Institut für Biodiversität, Bundesallee 65, 38116 Braunschweig
Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.